

# Der Meister-Sekt ist schon eingekühlt

**Eishockey** | Tulln ist drauf und dran, den Landesmeistertitel zu verteidigen. Das Auswärtsspiel wurde mit 18:4 (!) gewonnen.

Von Wolfgang Stritzl

**TRAUTMANNSDORF – TULLN 4:18.** Tulln feierte im ersten Finalspiel einen Kantersieg. Im ersten Drittel hielt der Herausforderer noch einigermaßen mit. „Es war ein offener Schlagabtausch“, weiß Tulln-Trainer Patrick Privoznik. Beide Gentreffer kassierten die Gäste in Unterzahl.

Mit Fortdauer des Spieles setzte sich die Klasse durch, schwanden bei Trautmannsdorf die Kräfte. Die mit drei Linien angetretenen Tullner hielten gegen die zwei heimischen Linien das Tempo hoch. Die Tore waren nur eine Frage der Zeit.

Der EHC nahm damit eindrucksvoll Revanche für die einzige Saisonniederlage, die man im Grunddurchgang vor eigenem Publikum gegen Trautmannsdorf bezogen hatte (6:9). Der Unterschied zu damals? „In der zweiten Runde waren wir sehr ersatzgeschwächt, und einige Spieler sind ohne Training gekommen und das erste Mal am Eis

gestanden. Wir sind seit damals immer besser geworden und Stephan Fellingner, einer der Besten der Liga, und Oliver Berger nach ihren Sperren zurück gekehrt.“

Aufgrund des großen Kaders sind Ausfälle leichter zu kompensieren. In Bruck musste Tulln auf Mario Hübl (Urlaub), Sandro Köchl, Clemens Takats (erkrankt), Florian Fuchs (gesperrt), Mario Schatz (gesperrt), Robin Brezina und

Teemu Korhonen (Urlaub) verzichten.

Glückwünsche zur Titelverteidigung nimmt Privoznik noch nicht entgegen. „Das Rückspiel beginnt wieder bei Null, wir müssen uns gut vorbereiten!“

Es dürfte aber nur Formsache sein, dass Tulln nach 2012, 2013, 2014, 2017 und 2019 zum sechsten Mal über den Landesmeistertitel jubeln darf.

## Eishockey Landesliga

**TRAUTMANNSDORF – EHC TULLN 4:18 (2:3, 1:7, 1:8).**  
**Torfolge:** 0:1 (6.) Fellingner (Blüml), 0:2 (8.) Clemens Znenahlik (Fellingner), 1:2 (11.) Hantak (Bajza, Beranek), 1:3 (16.) Fellingner, 2:3 (18.) Hantak (Dorazill), 2:4 (21.) Kink (Clemens Znenahlik), 2:5 (25.) Blüml (Fellingner), 2:6 (28.) Blüml (Kink, Oliver Znenahlik), 2:7 (30.) Fellingner (Luca Lassmann), 2:8 (34.) Kink (Clemens Znenahlik, Oliver Znenahlik), 2:9 (35.) Clemens Znenahlik (Oliver Znenahli, Handl), 2:10 (40.) Blüml (Kink, Berger), 3:11 (42.) Schnitzer (Beranek, Jezek), 3:12 (47.) Stangelberger (Ostrom, Blüml), 3:13 (48.) Berger (Fellingner, Kink), 3:14 (49.) Kink (Berger, Luca Lassmann), 4:14 (52.) Beranek (Hantak, Dorazill), 4:15 (54.) Stippel (Fellingner, Oliver Znenahlik), 4:16 (56.) Kink (Blüml, Berger), 4:17 (58.) Taucher (Oliver Znenahlik, Fellingner), 4:18 (60.) Fellingner.

**Tulln:** Arnberger, Schatz, Vertetics, Clemens Znenahlik, Taucher, Stippel, Blüml, Oliver Znenahlik, Luca Lassmann, Kink, Krenn, Handl, Sandro Lassmann, Fellingner, Stangelberger, Berger, Ostrom.

### Das Rückspiel:

**Freitag, 20 Uhr:** Tulln - Trautmannsdorf.

**Falls notwendig: Freitag, 28.2., 20 Uhr:** Tulln - Trautmannsdorf.

## Eishockey Nachwuchs

### U-10-Turnier in Tulln.

**EHC TULLN – EUROPEAN HOCKEY CLUB LIONS 5:5.**

**EHC TULLN – UEC MÖDLING 5:2.**

**EHC TULLN – EV STOCKERAU 7:0.**

**Tulln:** Strempek, Malzer, Hognl, Frank (2 Tore), Schmudermaier, Brezina (2), Blauensteiner (7), Jonovic, Beninger (2), Benninger, Gratzl (4).

### Das nächste Turnier:

**Samstag, 11.10 Uhr:** Turnier in Wien.

**U 12. SG TULLN/STOCKERAU – KLOSTERNEUBURGER EISBRECHER 2:1 (0:0, 1:1, 1:0).**

**SG Tulln:** Hirschnigg, Raul Malzer, Vito Malzer, Luis Malzer, Holzer, Krizak, Plattner (0 Tore/1 Assist), Frank (1/0), Blauensteiner, Zellhofer, Perstel (1/0), Fejan, Beninger, Beninger.

### Die nächste Runde:

**Freitag, 18.20 Uhr:** SG Tulln/Stockerau - Fun Action Sport.

### U 14.

**SG TULLN/STOCKERAU – MAD DOGS WIENER NEUSTADT 6:2 (2:0, 2:1, 2:1).**

**SG Tulln:** Holzer, Leitl, Steindl, Vohryzka (3/0), Neukart, Zimm, Luis Malzer, Vito Malzer, Rinke (1/0), Neuböck, Müllbner (1/2), Fejan (0/1), Fried, Haslinger (1/2), Tabachnik.

### Die nächste Runde:

**Freitag, 18.10 Uhr:** Mödling - SG Tulln/Stockerau.

### U 17.

#### Die nächste Runde:

**Sonntag, 17.45 Uhr:** SG Tulln/Stockerau - Mödling.